

*Euch —
Mit Feigenblättern verdeckte Mystikerchen,
Deren Hirnchen gedankenstumpf —
Klassizistikerchen,
Expressionistikerchen,
Futuristikerchen,
Verlaust im lyrischen Sumpf —*

*Euch —
Die ihr vertauscht mit der Arbeitermütze
Den glatten Zylinder,
Mit den Bauernschuhen — den Nägellack,
Proletarische Kultur-Vermieter,
Die ihr die Löcher stopft
Im veralteten klassischen Frack —*

*Euch
Sage
Ich —
Egal, ob genial oder nicht genial,
Der ich mich nach der Zukunft reck' —
Ich sage euch —
Bis man euch nicht mit Flinten hinausbefahl —
Weg!*

*Weg!
Weg!
Weg
Mit den Reimen,
Mit den Arien,
Mit dem Rosenstrauch und der Nachtigall
Und mit all dem übrigen Schunde
Aus dem lumpigen Kunst-Arsenall*

*Wen interessiert es:
„Ach der Aermste!
Wie er liebte
Und wie er sich dabei quälte . . .?“
Wir brauchen Meister
Und keine Schwärme
Von Langhaarigen und Zartbeseelten!
Höret!*